

# GRÜNE ZEITEN

TAUFKIRCHEN



---

**Halbzeit im Gemeinderat**  
Suche nach Mehrheiten

**Aktuelle Initiativen aus dem Kreistag**  
Wissenswertes, Anträge und Ehrungen

---

# Suche nach Mehrheiten

**S**eit der letzten Gemeinderatswahl stellen die GRÜNEN die zweitgrößte Fraktion im Gemeinderat. Das bedeutet aber nicht, dass sie mit ihren Anträgen leicht eine Mehrheit finden. Vielmehr müssen sie Überzeugungsarbeit leisten, aber auch Kompromisse finden, um grüne Ziele zu erreichen.

Einige der erfolgreichen Anträge wurden zusammen mit wechselnden Partnern gestellt:

Für genossenschaftlichen Wohnungsbau wurden die Voraussetzungen geschaffen. Die Gemeinde ist bereit, diese Idee grundsätzlich zu unterstützen und ein geeignetes Grundstück auf Erbpachtbasis zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinde wurde verpflichtet, überörtliche Radwegeverbindungen auszubauen und zu pflegen.

Es wurde der Anstoß zum Bau von Windrädern auf Taufkirchner Grund gegeben, und zwar ausdrücklich mit Bürgerbeteiligung. Inzwischen sind die ersten Schritte zur Verwirklichung dieses Zieles gemacht, drei Windräder sollen südlich von Taufkirchen errichtet werden.

Die GRÜNEN, insbesondere Rudi Schwab, waren entscheidend daran beteiligt, dass noch rechtzeitig vor Fertigstellung der Gemeindewohnungen am Riegerweg eine Richtlinie zur Vergabe von Gemeindewohnungen entwickelt und verabschiedet wurde.

Auch ohne die Beteiligung anderer Fraktionen fanden sich Mehrheiten für grüne Anträge: So wird die Möglichkeit einer Photovoltaikanlage auf dem Kultur- und Kongresszentrum geprüft und es gab eine Informationsveranstaltung zur Wärmeversorgung in Taufkirchen.

Auf grüne Initiative hin hat das Rathaus einen Flyer mit Tipps zu gendergerechter Sprache herausgegeben und bemüht sich auch selber, diese umzusetzen.



*Gabi Zaglauer-Swoboda  
Gemeinderätin  
zaglauer-swoboda@  
grtaufkirchen.de*

**GESUND UND NACHHALTIG**

# Bio-Mittagessen in der Grundschule am Wald



**I**m April hat nach langer Bauzeit das neue Schulgebäude der Grundschule am Wald seine Türen geöffnet.

Mit eingezogen sind auch die Ganztagsklassen. Für diese und die Mittelschüler wird das Mittagessen in der neu eingerichteten Vollküche zubereitet. Vergangenen November hatte die Fraktion DIE GRÜNEN/ILT beantragt, dass dort mit Bio-Lebensmitteln gekocht wird, wo immer möglich aus regionaler Herkunft. Der Gemeinderat hat den Antrag mit sehr großer Mehrheit angenommen.

Warum, so fragen sich einige, reicht regionale Herkunft nicht aus? Der Begriff Regionalität gibt nicht vor, wo und wie ein Lebensmittel produziert wird. Anders ist es bei Bio-Lebensmitteln. Für sie ist gesetzlich geregelt: Wo Bio draufsteht, muss auch Bio drin sein. Zum Beispiel dürfen keine chemisch-synthetischen Pflanzen-

schutzmittel angewendet werden. Dadurch blühen mehr Wildkräuter, das nützt Bienen, Hummeln und Faltern. Den Kühen und Schweinen stehen auf Bio-Höfen mehr Platz, Frischluft, Auslauf und Weide zur Verfügung und sie bekommen nur Bio-Futter.

Andere Schulküchen haben gezeigt, dass Bio-Verpflegung nahezu ohne Mehrkosten möglich ist. Dafür muss von einem erfahrenen Küchenbetreiber ein ausgewogener Menüplan erstellt werden. Wir wünschen dem neuen Küchenteam der Schule viel Erfolg und freuen uns, dass Taufkirchen ab dem neuen Schuljahr wieder ein Stück nachhaltiger wird.



*Dr. Stefanie Düsberg, Vorsitzende  
stefanie.duesberg@  
gruene-taufkirchen.de*

# Kein Raum für Rechtsradikale!



**K**ann es sein, dass gemeindliche Veranstaltungsräume an rechts-extreme politische Parteien vermietet werden? Ja, und die Gemeinden sind sogar durch das sogenannte Parteienprivileg und den Gleichheitsgrundsatz verpflichtet, ihre Veranstaltungsräume an politische Parteien zu vermieten, solange diese nicht verboten sind. Eine Beobachtung durch den Verfassungsschutz, wie es bei der Alternative für Deutschland (AfD) seit Anfang 2022 der Fall ist, reicht für eine Ablehnung nicht aus.

Mitte März veranstalteten wir eine Demonstration gegen eine Veranstaltung der AfD, die im Taufkirchner Kultur- und Kongresszentrum stattfand. „Es kann nicht sein, dass Rechtsradikale in Taufkirchen mit Billigung der Gemeinde Räume bekommen“, ließ Christoph Nadler, GRÜNEN-Kreisrat aus Taufkirchen und stellvertretender Landrat, damals verlauten. Und Rudi Schwab betonte: „Wir

müssen alles tun, um die Demokratie zu schützen, und dürfen Rechtsradikalen keinen Fußbreit entgegenkommen.“

Das Bundesamt für Verfassungsschutz hat jetzt die AfD-Parteijugend „Junge Alternative“ sogar als „gesichert rechtsextremistisch“ eingestuft. Die AfD wie auch ihre Jugendorganisation sind rechtsextrem, rassistisch und menschenverachtend.

Daher wurde in der Gemeinderats-sitzung am 25.5.2023 auf Antrag der GRÜNEN der einstimmige Beschluss gefasst, gemeindliche Räume für politische Veranstaltungen nur an ortsansässige Parteien zu vermieten. Denn Taufkirchen ist bunt!



*Rudi Schwab, Gemeinderat  
rudi.schwab@grtaufkirchen.de*

## MEHR MOBILITÄT FÜR NACHTSCHWÄRMER

# FLEX-Busse des MVV

**M**itte Oktober 2022 ging im Landkreis München der neue On-Demand-Service FLEX in Betrieb.

Die Strecke ist weder an einen Fahrplan noch an einen Linienweg gebunden, sie variiert frei zwischen den Ein- und Ausstiegspunkten im Bediengebiet. Durch die Zusammenlegung von Fahrtwünschen mit ähnlichem Verlauf kann innerhalb von 15 bis 30 Minuten eine Fahrtmöglichkeit mit einem siebensitzigen Fahrzeug bereitgestellt werden.

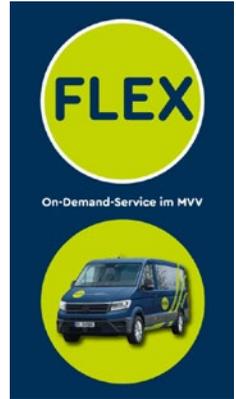
Dieses Angebot gibt es zwischen 22 und 6 Uhr im Gebiet Oberhaching, Unterhaching sowie Taufkirchen westlich der A8. An den Bahnhöfen Ostbahnhof und Neuperlach Süd besteht Anschluss an das Münchner Nachtnetz des MVV.

Die Fahrgäste können alle MVV-Bushaltestellen und mehr als 100 zusätzlich

eingerrichtete Ein- und Ausstiegspunkte nutzen, die an Schildern mit dem FLEX-Logo zu erkennen sind.

FLEX kann mit MVV-Tickets ohne Aufpreis genutzt werden. Von den sieben zur Verfügung stehenden Fahrzeugen eignen sich zwei auch für mobilitätseingeschränkte Personen.

Buchung ist per MVV-App oder per Telefon (089-41 42 43 44) möglich. Weitere Informationen unter [www.mvv-muenchen.de/flex](http://www.mvv-muenchen.de/flex)



*Christoph Nadler  
Fraktionsvorsitzender im Kreistag  
[christoph\\_nadler@web.de](mailto:christoph_nadler@web.de)*

## AUS DEM ORTSVERBAND

# Grüne Termine

**N**ächste Ortsversammlung am **6.7., 19.30 Uhr**, im Café Kilimanjaro, Köglweg 22.

Infoveranstaltung „Vorfahrt für Bus und Bahn“ am **12.7., 19 Uhr**, im Kultur- und Kongresszentrum, mit Dr. Bernd Rosenbusch, Geschäftsführer MVV, und Dr. Markus Büchler, MdL.

Grünes Sommerfest am **15.7. ab 16 Uhr** im Wolfsschneiderhof. Diesmal mit der Live-

Band „The Skiffle Skeletons“ und wie immer mit Bio-Grillspezialitäten von der Isarland Ökokiste und dem beliebten Salatbuffet.

Zu den Terminen sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen!



*Rudi Schwab, Gemeinderat  
[rudi.schwab@grtaufkirchen.de](mailto:rudi.schwab@grtaufkirchen.de)*

# Es geht voran mit der Energiewende – endlich!



**M**it GRÜNEN als Teil der Bundesregierung geht bei der Energiewende jetzt endlich wirklich etwas voran. Bei der Photovoltaik wurden bürokratische Hürden abgebaut, steuerliche Verbesserungen beschlossen und Vergütungssätze angepasst. Für die Windkraft wurde das „Wind-an-Land-Gesetz“ beschlossen. Stark verkürzt sieht es vor, dass bis Ende 2032 die Bundesländer 2 % der Bundesfläche für die Windenergie ausweisen müssen – bis 2027 bereits 1,4 %. Mit der Umsetzung sind in Bayern die Regionalen Planungsverbände beauftragt, an die die Gemeinden des Landkreises ihre Standorte rechtzeitig melden mussten.

Der Landkreis München hat sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2040 klimaneutral zu werden. Das bedeutet, dass bis dahin schrittweise alle fossilen Energien durch regenerative ersetzt werden. Im Verkehrsbereich sollen bis spätestens 2040 (letzte Zulassung 2035) fast nur noch Elektroautos fahren. Diese Ziele klingen

nicht nur sehr ambitioniert – ihre tatsächliche Umsetzung in unseren Kreisgemeinden wird ein echter Kraftakt werden.

Der Landkreis hat für die Gemeinden ein Tool entwickeln lassen, mit dem schrittweise errechnet werden kann, wie viel Windkraft, Photovoltaik, Geothermie usw. in jeder Gemeinde ausgebaut werden muss, um die Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen. Jede Gemeinde kann so simulieren, welche Maßnahmen bis wann getroffen werden müssen (z.B. Flächenausweisung für Windkraft und Photovoltaik, Anpassung des gemeindlichen Energieförderprogramms, Zusammenarbeit mit Energiegenossenschaften und privaten Investoren, den Stadtwerken München im Hinblick auf einen Wärmeverbund der derzeit separaten Wärmenetze u.v.a.m.).



*Christoph Nadler  
Fraktionsvorsitzender im Kreistag  
christoph.nadler@gruene-ml.de*

# Ehrenring des Landkreises für Christoph Nadler



Die GRÜNEN im Landkreis München sind stolz und freuen sich mit Christoph Nadler. Der Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Landrat, der seit 27 Jahren die GRÜNEN im Kreistag vertritt, hat den Ehrenring des Landkreises für seine jahrzehntelangen Verdienste um die Landkreispolitik verliehen bekommen.

Nur Wenigen wird die höchste Ehre des Landkreises zuteil, solange sie noch aktives Mitglied des Gremiums sind.



*Fabian Sauer  
Pressesprecher  
fabian.sauer@gruene-ml.de*

# Projekt „Wohnen für Hilfe“

GRÜNEN-Kreisrätinnen touren durch den Landkreis, um das Landkreis-Projekt „Wohnen für Hilfe“ des Seniorentreffs Neuhausen e.V. bekannter zu machen.

Beworben werden Wohnpartnerschaften zwischen älteren Menschen mit leerstehendem Wohnraum und jungen Mitbewohner\*innen, die sich teure Mieten nicht leisten können. So können Menschen länger zu Hause wohnen bleiben und die Wohnungsnot für junge Menschen gelindert werden.



*vlnr: Gudrun Hackl-Stoll, Ingrid Lindbüchl und Karin Schuster, Kreisrätinnen, Frau Schwarz und Frau Schneider-Savage vom Seniorentreff Neuhausen, Steffi Haselbeck von der Nachbarschaftshilfe Oberschleißheim und das Gesangsduo „Lustprinzip“*



*Ingrid Lindbüchl  
Kreisrätin  
ingrid.lindbuechl@gruene-ml.de*

# Landtags- und Bezirkswahlen am 8. Oktober



v.l.n.r.: Markus Büchler, Frauke Schwaiblmaier, Claudia Köhler, Martin Wagner

**D**ie Landtagsabgeordneten Claudia Köhler und Dr. Markus Büchler sowie die Bezirksrätin Dr. Frauke Schwaiblmaier und Bezirksrat Martin Wagner sind die Kandidierenden der GRÜNE im Landkreis München bei den Wahlen im Herbst. Das grüne Team steht dafür, dass unser Landkreis lebenswert und erfolgreich bleibt. Die GRÜNE wollen mitregieren und Verantwortung übernehmen für unser

Land. Wir sorgen für saubere und günstige Energie: Die Erneuerbaren sind nicht nur gut fürs Klima, sondern schützen auch unsere Freiheit und unseren Wohlstand. Wir setzen uns für faire Chancen für alle und für soziale Teilhabe ein. Jeder kreative Kopf und jede anpackende Hand machen Bayern stärker. Wir lieben es, hier zu leben, deshalb wollen wir eine nachhaltige Zukunft bauen, für uns und für zukünftige Generationen.

## #TeamLandkreis Mitglied werden

Die GRÜNE setzen sich für eine nachhaltige, soziale und weltoffene Gesellschaft ein. In der heutigen Zeit des Umbruchs wollen wir unsere Lebensgrundlagen erhalten und mit neuen Ideen für zukunftsfähige Gemeinden sorgen. Wir kämpfen für ein klimaneutrales Leben, voller erneuerbarer Energie, sauberer Mobilität und hoher Lebensqualität. Wir engagieren uns für Teilhabe, Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander.

[gruene-ml.de/mitglied-werden](http://gruene-ml.de/mitglied-werden)

### IMPRESSUM

GRÜNE Landkreis München  
Franziskanerstr. 14  
81669 München  
[www.gruene-ml.de](http://www.gruene-ml.de)

V.i.S.d.P.:

GRÜNE Landkreis München:  
Lucia Kott und Volker Leib  
GRÜNE Taufkirchen:  
Rudi Schwab

Gestaltung und Titelbild: Anna Schmidhuber  
Redaktion: Helga Keller-Zenth, Dominik Dommer  
Druck: UHL-Media GmbH, Bad Gröbenbach



+ Ökodruckfarben  
+ 100% Recyclingpapier  
+ 100% Ökostrom  
+ je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt  
+ klimaneutral & emissionsarm gedruckt